

46. Mooser Pfingstturnier

Springreiten



vom 26. - 29. Mai 2023

Tradition des Mooser Pfingstturniers

Bereits vor dem ersten Reitturnier 1973 wurden im Schlosspark Vielseitigkeitsprüfungen abgehalten. Von Ulrich Philipp Graf von und zu Arco Zinneberg und Ludwig Knott initiiert, führt das gräfliche Haus und Arcobräu in Zusammenarbeit mit dem Reit- und Fahrverein Moos die Turniertradition bis zum heutigen Tag erfolgreich weiter.

Unser Turnier hat sich zu einem herausragenden reitsportlichen Ereignis in Bayern und darüber hinaus entwickelt. Es genießt einen hervorragenden Ruf bei den Turnierteilnehmern und weckt ein hohes Interesse bei den Zuschauern, die zu tausenden das Geschehen auf dem Turnierplatz verfolgen. Die professionelle Organisation durch ein erfahrenes Team, die ausgezeichneten Turnierbedingungen und die familiäre Atmosphäre werden uns immer wieder bestätigt.



Durch die harmonische Mischung aus Pferdesport und traditionellem bayerischen Volksfest hat sich das Pfingstfest in Moos weit über die Grenzen Bayerns hinaus einen Namen gemacht und zeichnet sich dadurch in einmaliger Weise aus.



Am Pfingstsamstag lädt die Gräfliche Familie Arco Zinneberg alle Turnierteilnehmer, Persönlichkeiten aus Kirche, Politik und des öffentlichen Lebens zum Gartenempfang in das Schloss Moos ein.



Ausblick auf das 46. Mooser Pfingstturnier 2023

Wir erwarten national wie international erfahrene Reiterinnen und Reiter aus dem gesamten Bundesgebiet, aus unserem Regionalverband Ndb/Opf und internationale Teilnehmer.

Die Reiterinnen und Reiter zeigen mit ihren Pferden ihr Können in

- ❖ Mittelschweren Springprüfungen der Klasse M* und M** bis 1,35 m Höhe
- ❖ Schwere Springprüfungen Klasse S* bis 1,40 m Höhe
- ❖ Großer Preis der Arcobräu, Springprüfung der Klasse S** bis 1,45 m Höhe

In der Amateurtour bieten wir folgende Springprüfungen an

- ❖ Vier Springen der Klasse L bis 1,15 m Höhe
- ❖ Zwei Springprüfungen der Klasse M* bis 1,25 m Höhe



Die Förderung des Reiternachwuchses ist uns ein großes Anliegen.

In den letzten Jahren haben wir hervorragende Leistungen bis hin zur schweren Klasse S* gesehen.

Der Reiternachwuchs präsentiert sich in folgenden Prüfungen:

- ❖ Ponyführzügelklasse für vier bis zehnjährige Kinder

Reiter/innen die nicht älter als 25 Jahre sind

- ❖ Eine Springprüfung Klasse M** mit Höhen bis 1,35 m
- ❖ Zwei Springprüfungen der schweren Klasse S* mit Höhen bis 1,40 m



Ein Schwerpunkt ist die Präsentation der jungen Pferde.

In Springpferdeprüfungen der Klasse A**, L und M*, mit Höhen von 1,05 m bis 1,25 m, können die Nachwuchspferde ihr Können zeigen.



Großer Preis der Arcobräu

Der Große Preis der Arcobräu am Montagnachmittag ist der Höhepunkt des Pfingstturniers und zählt zu den absoluten Publikumsmagneten.

In einem zwei Sterne Springen mit Siegerunde um den Sieg müssen Pferd und Reiter zum Abschluss der Turniertage über Hindernisse bis zu 1,45m in der Höhe, noch einmal alles geben.



Siegerehrung Großer Preis der Arcobräu 2019



Helmut Schönstetter mit Cubra Libre 57 gewinnt den Großen Preis der Arcobräu.

Es gratulieren, Graf Arco von und zu Arco Zinneberg (2.v.r.), Brauereidirektor Holger Fichtel (1.v.r.)

Gräfin Olympia von und zu Arco – Zinneberg (3. v. r.)

Eine Richterin dieser Prüfung, Jaqueline Schmieder (2. v.l.) Angelika Pellkofer (1.v.l.)